

4. Mai 2023

Solidarität mit den Streikenden der HGK für den Eisenbahntarifvertrag

DIE LINKE. Rhein-Erft erklärt angesichts des heutigen Streiks der Beschäftigten der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ihre uneingeschränkte Solidarität mit den Streikenden und deren Forderungen.

Şirin Seitz, Kreissprecherin DIE LINKE. Rhein-Erft, erklärt hierzu: "Angesichts der steigenden Lebenshaltungskosten und Energiepreisen, ist das Angebot der Arbeitgeberseite ungenügend. Es braucht deutlich höhere Löhne für diejenigen die dieses Land am Laufen halten."

Stefan Söhngen, Kreissprecher DIE LINKE. Rhein-Erft, ergänzt: "Die Forderungen der Gewerkschaft ver.di sind allesamt berechtigt und angemessen. Eine Erhöhung der Löhne um mindestens 550 Euro, eine Erhöhung der Auszubildenenvergütung um mindestens 250 Euro und eine Vertragslaufzeit von 12 Monaten, sind in Zeiten in denen Beschäftigte, nicht wissen, ob sie mit ihrem Gehalt bis zum Monatsende kommen, das Mindeste."

Kontakt:

Stefan Söhngen

Kreissprecher DIE LINKE. Rhein-Erft

Tel: 0177/595565

E-Mail: info@dielinke-rhein-erft.de